

Ihr wollt das JES auch in dieser Zeit unterstützen?

Dann freuen wir uns, wenn ihr eine dieser Möglichkeiten umsetzt:

1) **Vorstellungen im JES besuchen und Kultur wieder live erleben**

Wir öffnen wieder unsere Türen, mit aller Vorsicht. Bis zu den Sommerferien gibt es an jedem Wochenende mindestens eine Vorstellung: eine Mischung aus Solo- und Duo-Stücken aus dem Repertoire, Spielclub-Präsentationen und einer neuen Veranstaltungsreihe: KONTAKT-LOS.

Weitere Infos zum Angebot findet ihr in unserem [Spielplan](#).

Ticketreservierung: ticket@jes-stuttgart.de | 0711 / 218480-18

2) **Gutscheine jetzt kaufen und später einlösen**

Verschenkt zum Geburtstag oder einfach so, terminunabhängige JES-Tickets und damit die Aussicht auf bessere Zeiten, wenn es auch wieder Kultur live im JES gibt.

Schreibt uns einfach unter ticket@jes-stuttgart.de oder ruft uns an: 0711 / 218480-18

3) **Dem Aufruf der Stiftung Geißstraße, für den wir uns herzlich bedanken, folgen und ein Soli-Ticket kaufen.**

Das Soli-Ticket „gilt“ für eine rein fiktive, ideelle Vorstellung. Um ein solches Ticket zu erwerben, überweist Ihr uns einen Solidaritätspreis von 20 €.

Überweisen könnt ihr auf folgendes Konto:

Junges Ensemble Stuttgart

IBAN: DE52 6005 0101 0002 0300 09

BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck "Soli-Tickets"

Wir werden die Einnahmen aus dem Ticket so verwenden, wie Einnahmen aus regulären Eintrittskarten: Zur Bezahlung laufenden Ausgaben und von Gagen für das künstlerische und technische Personal.

Ausführliche Infos zur Idee hinter dem Soli-Ticket findet Ihr in der offiziellen Mitteilung der Stiftung Geißstraße auf der folgenden Seite.

Wir bedanken uns von Herzen für jegliche Unterstützung und freuen uns sehr euch bald wieder im JES zu sehen!

Euer JES-Ensemble



Wir brauchen Theater!

Wir werben für Soli-Tickets!

Das reiche Kulturleben Stuttgarts ist durch die Pandemie zum Erliegen gekommen. Wir nehmen nun schmerzlich wahr, was einer Stadt, was uns ohne Kultureinrichtungen fehlt: Die künstlerische Begleitung und Reflexion unseres Alltags. Wir sind auf urbane Kunst und Kultur angewiesen: Gerade nach der gegenwärtigen Krise.

Die Stiftung Geißstraße ruft deshalb dazu auf, den Stuttgarter Theatern, die durch Vereine getragen werden und jetzt ohne Einnahmen dastehen, die Weiterarbeit und Existenz zu ermöglichen.

Wirklich alle Kultureinrichtungen brauchen jetzt Unterstützung!

Wir denken mit unserem Aufruf zunächst an die Theater, deren Budgets durch den Wegfall der Tageseinnahmen gefährdet sind.

Deshalb unser Aufruf

Überweisen Sie Ihrem Theater den Gegenwert eines Soli-Tickets!

Dieses Ticket „gilt“ für eine rein fiktive, ideelle Vorstellung.

Der Solidaritätspreis beträgt 20.-- Euro.

Die Plätze in der ersten Reihe kosten doppelt so viel! 😊

Die Theater sagen zu, die Einnahmen aus dem Ticket so zu verwenden, wie Einnahmen aus regulären Eintrittskarten: Zur Bezahlung laufender Ausgaben und von Gagen für das künstlerische und technische Personal.

Zeigen wir den Theatern so unsere Verbundenheit mit ihrer jahrzehntelangen Arbeit für die Stadt.

Wir brauchen Theater in der Stadt- auch und gerade in Zukunft.

Stiftung Geißstraße

Roland Kugler (Vorsitzender des Stiftungsrats)

Veronika Kienzle (Mitglied des Stiftungsrats, Vorsitzende des Kinder- und Jugendtheaters JES)